



Kurzinformation

Literatur zum Begriff des antitotalitären Konsenses in der Bundesrepublik Deutschland

Die als Anlagen beigefügten ausgewählten Artikel geben einen Überblick über die Entstehung und die Verwendung des Begriffs des antitotalitären Konsenses in der Bundesrepublik Deutschland, der in der Literatur häufig in Zusammenhang mit dem durch das Grundgesetz begründeten Konzept der „streitbaren Demokratie“ diskutiert wird. Die dem Begriff zugrunde liegenden Äquidistanz gegenüber rechts- und linksextremistischen Bestrebungen ist politisch umstritten.

Anlagen

1. Uwe Backes und Eckhard Jesse: Antiextremistischer Konsens – Prinzipien und Praxis, in: Jahrbuch Extremismus & Demokratie, 12. Jahrgang 2000, S. 13-30
2. Dominik Rigoll: Streit um die streitbare Demokratie. Ein Rückblick auf die Anfangsjahrzehnte der Bundesrepublik, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 32-33/2017, S. 40-45, abrufbar unter <https://www.bpb.de/apuz/253611/streit-um-die-streitbare-demokratie> (letzter Zugriff: 05.03.2020)
3. Uwe Backes: Art. Totalitarismus, Antitotalitarismus, in: Konrad-Adenauer-Stiftung, Geschichte der CDU, abrufbar unter <https://www.kas.de/de/web/geschichte-der-cdu/totalitarismus-antitotalitarismus> (letzter Zugriff: 05.03.2020)
4. Kristina Schröder: Rechte Positionen in der CDU? Vorschläge zur Abgrenzung des politisch Legitimen, in: Die politische Meinung, Nr. 558, September/Oktober 2019, 64. Jahrgang, S. 69-73, abrufbar unter <https://www.kas.de/de/web/die-politische-meinung/artikel/detail/-/content/rechte-positionen-in-der-cdu> (letzter Zugriff: 05.03.2020)
5. Markus Wehner: Die neuen Antifaschisten, in: FAZ vom 18.02.2020
6. Kristina Schröder: Verwandte, keine Zwillinge, in: Die Welt vom 29.02.2020
7. Horst Möller: Unser letzter Stolz, in: FAZ vom 09.06.2012
8. Eckhard Jesse: Die junge Demokratie wollte Exempel statuieren, in: Die Welt vom 11.12.2000
